

Peter Seyffardt

Mitglied des Hessischen Landtags

PRESSEINFORMATION

Peter Seyffardt, Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611/350695 Telefax: 0611/3501695, Email: p.seyffardt@ltg.hessen.de

15.11.2010/PS 121/kre

Eltviller Feuerwehr löschte mit neuem Löschmittel in wenigen Minuten brennendes Auto MdL Peter Seyffardt hatte zum Termin „Modernisierung der Brandbekämpfung praktisch und theoretisch“ eingeladen

ELTVILLE: Auf Anregung der Eltviller und der Feuerwehrleute des Kreises fand vergangene Woche auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Peter Seyffardt (Eltville-Martinsthal) im und auf dem Feuerwehrstützpunkt Eltville eine Veranstaltung „Modernisierung der Brandbekämpfung praktisch und theoretisch“ mit dem neuen Löschmittelzusatz F-500 statt.

An dem Termin nahmen aus dem hessischen Innenministerium Staatssekretär Werner Koch, Karl-Winfried Seif (der frühere Staatssekretär im Umweltministerium), die Erste Kreisbeigeordnete und Vizelandrätin des Rheingau-Taunus-Kreises Jutta Nothacker, Kreisbrandinspektor Gunther Reiber, Bürgermeister Patrick Kunkel, Stadtbrandinspektor Hans-Peter Korn mit seinem Stellvertreter Andreas Jung, Wehrführer Roland Dörre und sein Stellvertreter Markus Sulzbach teil. Weiterhin konnte Seyffardt noch aus den einzelnen Ortsteilen die Wehrführer begrüßen.

Die Herren Yusuf Türk und Marcello Fend (Fa. HCT) erklärten nach der praktischen Vorführung durch die Feuerwehrleute im Rahmen einer Präsentation den neuen Löschmittelzusatz F 500. Dieses unterscheidet sich von herkömmlichen Löschmitteln neben besserer Wirksamkeit vor allem dadurch, dass es umweltschonender im Einsatz ist. F-500 ist fluorfrei und enthält keine krebserregenden und erbgutverändernde Stoffe.

Die Vorträge wurden ergänzt durch eine praktische Übung. Opel hatte einen neuen Meriva zur Verfügung gestellt, der in Brand gesetzt und in kurzer Zeit wassersparend gelöscht wurde.

Staatssekretär Koch betonte, dass hessische Feuerwehren das Löschmittel F-500 bei Bedarf einsetzen können.

Peter Seyffardt und alle Anwesenden waren beeindruckt von der Vorführung und dem schnellen Löschvorgang mit diesem Löschmittelzusatz. Lichterloh brannte der rot Opel Meriva, es gab ein ohrenbetäubendes Knallen als die Airbaigs explodierten, die Scheiben zerbarsten, die Fahrzeughupe hupte und auch die Reifen brannten. Binnen 3 Minuten wurde der Brand mit diesem Mittel gelöscht. Der stellvertretende Eltviller Wehrführer Markus Sulzbach meldete „Feuer aus“ und legte seine Hand auf das Fahrzeugdach – ungefähr 40 Grad Celsius war seine Schätzung, wo vorher noch eine Gluthitze der 15fachen Intensität geherrscht hatte.

Der Landtagsabgeordnete Peter Seyffardt und Staatssekretär Werner Koch dankten den Feuerwehrleuten für ihre großartige Unterstützung und bei der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass ein Brand mit diesem Löschmittelzusatz schneller und effektiver zu beheben ist.

Bildunterschrift:

Foto: Die Fotos zeigen nacheinander den Brenn- und Löschvorgang

Nachstehend die Ergebnisse der Feuerwehrleute sowie einige Erklärung zum Produkt:

PKW Vorbrennzeit: 4 Minuten

Löschzeit mit Nachlöscharbeiten: weniger als 3 Min.

Löschwasser: ca. 250 l

F-500: ca. 1,7l

Anwendung: Löschwasser und F-500 1%ig wurden mit einem Hohlstrahlrohr Typ der Firma AWG aufgetragen.

Erkenntnisse bei Löscharbeiten:

1. Starker Rückgang der Flammen
2. Schlagartige Veränderung der Qualmfarbe von schwarz nach weiß
3. Brand von Leichtmetallen im PKW Innenraum konnten mit Löschwasser und F-500 abgelöscht werden
4. Hoher Kühleffekt (PKW Oberfläche direkt nach Brandbekämpfung handwarm)
5. Keine sichtbaren Rückstände von Löschzusatz auf dem Boden

Vergleich ohne F-500, mit herkömmlicher Methode:

Löschzeit: ca. > 5 Min. (Erfahrungswert)

Löschwasser: ca. 800 l für den ersten Löschangriff (Erfahrungswert) für Brand der Gummiteile danach notwendiger zweiter Löschangriff mit Schaummittel (ca. 20 Liter Konzentrat), dritter Löschangriff mit speziellen Feuerlöscher (Metallbrandpulver) für Leichtmetalle (Achtung Gefahr: Wasser spaltet sich in seine Bestandteile, Knallgas entsteht)

Das Löschmittel F-500 ist kein Schaum- oder Netzmittel, sondern ein Löschwasserzusatz, der die Eigenschaften der Wassertropfen verändert.

- Die Löschtechnik entspricht der Angriffstechnik/Strahlrohrtechnik ohne Schaum. Die Brandstelle wird also nicht „geflutet“, sondern aktiv mit viel Bewegung des Strahlrohres abgelöscht.
- Die Änderung des Aggregatzustandes des Wassers setzt bei ca. 70 Grad C ein.
- Mit F-500 wird die Temperatur an der Brandstelle schlagartig drastisch reduziert.
- Der Einsatz von F-500 verkürzt die Löscheinzeit und erhöht den Löscherfolg.
- Mit F-500 wird der Wasserverbrauch stark reduziert, der Verbrauch von F-500 ist dabei ebenfalls sehr gering. Es gibt keinerlei Rückstände.
- Die Besetzung eines TSF-W 500 kann, wenn sie mit F-500 ausgerüstet ist, beispielsweise erfolgreich einen eigenständigen Löschangriff zu Ende bringen.

Da sich der Löschmittelzusatz F-500 durch eine besondere Kühl- und Löschwirkung sowie eine hohe Umweltfreundlichkeit auszeichnet, wurde es bei dem Lagerbrand im Februar 2009 in Eltville bei der Firma Stella / Deussen zum ersten Mal in Deutschland durch das Unternehmen MFT GmbH bereitgestellt. Die in Hessen niedergelassene Firma hat sich die Exklusivrechte für den Vertrieb von F-500 für Deutschland, Österreich und Schweiz gesichert.

Gesundheit und Verträglichkeit:

F-500 enthält weder mutagene, krebserregende und erbgutverändernde Stoffe noch langlebige organische Schadstoffe (POPs), Fluortenside (PFOS, PFOA, Fluortelomere o.ä.) und ist frei von Halogenverbindungen. F-500 und seine Zubereitungen sind weder toxisch noch gesundheitsschädlich, es besteht keine Kennzeichnungspflicht nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV). F-500 ist schnell und biologisch abbaubar und kann ohne nachteilige Auswirkungen auf den biologisch arbeitenden Teil eines kommunalen Klärwerks dort eingeleitet werden, wenn eine Verdünnung mit anderen Wässern, z.B. häuslichen Abwässern, sicher gestellt ist. F-500 wurde vom Institut Fresenius, Taunusstein in die Wassergefährdungsklasse 1 eingestuft. Der amerikanische Hersteller Hazard Control Technologies ist ISO 9001 zertifiziert und garantiert für F-500 eine Produkthaltbarkeitsdauer von 15 Jahren.

Wirkungsweise

F-500 ist ein innovativer Multifunktionslöschmittelzusatz mit sehr speziellen Eigenschaften. Die Wirksubstanz in F-500 ist ein amphiphatisches Molekül, ein Tensid.